

JAHRESBERICHT 2006 DES PRÄSIDENTEN

Liebe ClubmitgliederInnen

Jedes Mal, wenn ich um diese Zeit für Euch ein paar Zeilen aufsetze, geht bald ein weiteres Jahr zu Ende. Es bleibt bei mir der Eindruck, dass dieses 2006 doch erst begonnen hat und nun soll unser 25-jähriges Jubiläumsjahr schon zu Ende gehen?

Kurze persönliche Bilanz: Was ist mir gelungen, was weniger, was nicht, oder noch nicht?

Kann man in unserer bewegten Zeit allen Anforderungen, denen man glaubt genügen zu müssen, immer voll entsprechen? Nein, ich freue mich ganz einfach, dass es das, was mir lieb und wertvoll ist noch gibt. Für mich ist es nämlich das Zuhause, alles andere verliert für mich an Wichtigkeit.

Es gibt also sicher wichtigeres in meinem Leben als der Club und das Steckenpferd, welches wir im Club pflegen. Aber einfach so wegdenken kann ich das eigentlich doch auch wieder nicht! Es ist doch schön (neben dem Zuhause) einen Ort zu haben, an dem man seinen Interessen nachgehen, sich austauschen kann und so etwas für den Ausgleich und Seelenfrieden tun. Das ist mir natürlich von meinem „Zuhause“ bekannt, auch wenn das „Zuhause“ mein Freizeitinteresse nicht immer mit gleichem Enthusiasmus teile wie ich, erfahre ich doch das nötige Verständnis. Der Club und die alten Alfas dürfen jedoch ab und zu ein bisschen das „Zuhause“ sein. Oder nicht? Hier findet man Abwechslung, darf weitere Interessen ausleben, etwas zusammen unternehmen oder einfach mal nur für einander da sein. So, nun aber genug der Gedankendusselei.

Wir hatten ein ereignisreiches Jahr hinter uns, denken wir nur an die Ausfahrt mit dem MG Club oder die Jubiläumsausfahrt nach Frankreich. Aber ich komme am Schluss des Berichts auf die einzelnen Ereignisse zurück.

Auch sonst war ich sehr beschäftigt mit unserem Club. Es galt doch, einige Ausflüge zu organisieren, diverse Korrespondenz zu erledigen, Konferenzen mit dem Dachverband zu besuchen und diverse Mails zu beantworten. Der Emailverkehr hat enorm zugenommen, besonders seit wir eine eigene Homepage haben. Die Homepage muss auch gepflegt werden, sie wird nämlich sehr gut besucht (bis 400 mal pro Monat). Ich wäre sehr froh, wenn ich von unseren Mitgliedern Berichte oder sonstige Ereignisse für unsere Homepage bekäme. Unsere Monatstreffen im Kloster Fahr waren auch wieder sehr gut besucht. Hier erfährt man halt doch allerhand, das Neueste und mehr.

Auf spezielle Vorstandssitzungen konnten wir verzichten. Alle anstehenden Geschäfte erledigten wir am Clubtreff. Nur für die Vorbereitung der Generalversammlung und das Jahresprogramm trifft sich der Vorstand separat. Leider mussten wir auch dieses Jahr einige Austritte hinnehmen, aber auch Neueintritte waren zu verzeichnen, sodass unser Mitgliederbestand einigermaßen konstant bleibt. Es ist nicht leicht, neue Mitglieder zu werben. Daher bitte ich Euch: Macht Werbung für unseren Club!

Ich danke allen MitgliederInnen für ihre Mitarbeit und das Interesse an unserem Club. Auch meinen Vorstandsmitgliedern, auf die ich mich immer 100% verlassen kann, danke ich ganz herzlich. Auch unseren Frauen, die so manches Dessertbuffet oder Salatbuffet organisierten ein herzliches DANKESCHÖN!!

Nun wünsche ich allen ein unfallfreies Jahr und viel Freude mit den Alfas. Der Vorstand wird sich bemühen, ein interessantes Jahresprogramm zu organisieren.

Euer Präsident
Kurt Guggisberg

Nachstehend ein Überblick von unseren Aktivitäten:

Generalversammlung vom 18. Februar 2006

Traditionell trafen wir uns in unserem Clubrestaurant Kloster Fahr zur 24. Generalversammlung. Die üblichen Traktanden waren rasch erledigt. Es gab aber noch zwei weitere Traktanden, welche nicht jedes Jahr anstehen. Unsere überarbeitenden Statuten wurden genehmigt und ganz wichtig, unser langjähriges sehr aktives Vorstandsmitglied Marcel Schindler wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Ehre welche bis anhin nur Ex- Clubpräsidenten zugestanden wurde. Nochmals herzlichen Dank und Gratulation Marcel.

Nach getaner Arbeit gab es den vom Club gestifteten Apéro und anschliessend ein gemeinsames feines Nachtessen.

Carreise mit dem SDHM zum Concorso d` Elegance nach Como vom 22.-23. April 2006

Marcel Schindler wartete vergebens auf andere Mitglieder, er war tatsächlich der Einzige der sich zur Teilnahme an dieser Carfahrt entschloss. Trotzdem freute er sich, so viele schöne Oldtimer zu sehen. Die vielen Fotos beweisen es eindrücklich. Auch das Wetter spielte mit, es herrschte eitel Sonnenschein. Viel zu schnell gingen die schönen Tage vorbei.

Frühlingsausfahrt mit dem MG Club vom 21. Mai 2006

Fünfundzwanzig Oldtimer trafen sich im Landgasthof Wallberg in Volketswil. Wahrlich eine lange Kolonne setzte sich bei regnerischem Wetter in Bewegung. Die Fahrt ging über Sternenberg, der höchstgelegenen Gemeinde des Kantons Zürich nach Fischingen und weiter nach Kirchberg im Toggenburg. Hier gab es den Mittagshalt. Nun tat sich auch die Sonne hervor, sodass alle Spider oben ohne die Reise fortsetzen konnten. Über Lichtensteig, Wattwil und Ricken ging es auf schmalen Nebenstrassen nach Laupen. Hier genossen wir zum Abschied noch einen super Dessert. Alle Teilnehmer waren begeistert von diesem Ausflug, sodass wir beschlossen, wieder einmal einen gemeinsamen Anlass durchzuführen.

Sommerausfahrt zum Mysterypark vom 18. Juni 2006

Nur sechs Alfisti entschlossen sich, den Park zu besuchen. Das Wetter war zwar sehr schön und der Anlass von Walter Ott bestens organisiert. Vielleicht war das Interesse an Ausserirdischem nicht so gross oder das Wetter war zu heiss. Nun, es war eine der letzten Gelegenheiten diesen, nun geschlossenen Park, noch zu besuchen.

Grillplausch bei Maja vom 16. Juli 2006

Unser Grillplausch, sonst immer ein bestens besuchter Anlass, war diesmal mit nur dreizehn Personen, eher mager besucht. Wahrscheinlich lag es am kurzfristigen Verschiebungsdatum.

Trotzdem war es ein toller Tag. Das Wetter spielte mit und die Stimmung war wie immer sehr gut. Maja hat natürlich wieder alles bestens vorbereitet und etliche Frauen haben das ihrige mit Salat und Dessertbuffet zum Guten gelingen beigetragen. An dieser Stelle möchte ich Maja und allen Frauen für ihre Hilfe danken. Hoffentlich stellt uns Maja ihren Garten im nächsten Sommer wieder zur Verfügung!!

Jubiläumsausfahrt nach Frankreich vom 8. bis 10. September 2006

Eines vorab: Es war ein wirklich gelungenes Fest. Das Wetter war optimal und die Sehenswürdigkeiten in Louhans und Beaune waren sehr interessant. Dank Fredy und Margot Hohl war auch alles perfekt organisiert.

Der Grillabend bei Fredy und Margot bleiben sicher allen unvergesslich, es war der erste Höhepunkt unserer Reise. Der Empfang durch die „Dorfbewohner“, die feine Getränkeauswahl, die frischen Salate und sonstigen Beilagen, das Dessertbuffet, die geschmückten Tische. Alles hat gepasst, so dass wir schon am ersten Abend relativ spät zu Bett gingen.

Das ausgezeichnete Mittagessen am nächsten Tag inmitten der berühmten Weinberge des Burgunds mit der anschliessenden Weidegustation war ein weiterer Höhepunkt dieser Reise.

Das „Galadiner“ am Abend war der dritte Höhepunkt. Nach dem feinen Essen verteilte Bea jedem Clubmitglied als Jubiläumsgeschenk einen speziellen Schlüsselanhänger mit dem persönlichen Namen versehen. Aber auch diejenigen

ClubmitgliederInnen welche nicht an diesem Ausflug teilgenommen haben erhielten ihren Schlüsselanhänger später per Post.

Einige kleine Wermutstropfen mussten wir doch noch „verkraften“. Bereits kurz nach Kölliken musste Dani seinen Alfa stehen lassen resp. abschleppen lassen. Patrick hatte in Beaune einen kleinen „Tütsch“ mit englischen Touristen und auf dem Heimweg, kurz vor Lenzburg musste auch noch Josef seinen Alfa abschleppen lassen. Wie heisst es doch so schön, wenn einer eine Reise macht, dann kann er was erleben.

An dieser Stelle möchte ich allen (ganz speziell nochmals Margot und Fredy mit ihren Freunden vor Ort) die mich beim organisieren dieses Anlasses unterstützt haben ganz herzlich bedanken. Ohne Eure Hilfe wäre es mir gar nicht möglich gewesen, diesen Jubiläumsanlass in dieser gelungenen Form zu organisieren!!

Rassemblement in Bremgarten 8. Oktober 2006

Sonniges Wetter trug sicher zum guten Gelingen dieses Anlasses bei.

Unser Club war mit zwölf Alfas vertreten. Eindeutig die grösste Ansammlung einer Marke. Unsere Autos wurden von vielen Besuchern bestaunt. Wir waren fast die einzigen die den Stand mit diversen Utensilien etwas auflockerten.

Enttäuscht hat uns der Stand des SDHM. Leer und fad stand er da. Ich werde an der Präsidentenkonferenz einige Vorschläge erörtern.

Chlaushock vom 3. Dezember 2006

Raclette zieht immer. Das bewiesen die sechsundzwanzig TeilnehmerInnen in der Waldhütte in Fislisbach.

Auch das Wetter spielte mit, kein Schnee, dafür Sonne pur. Im Nu waren sechs Kilo Käse verschlungen und wir konnten uns auf das wahrlich gigantische Dessertbuffet stürzen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Frauen danken für die feinen Desserts sowie die Mithilfe beim Organisieren dieses Anlasses. Wir haben wirklich liebe Frauen, wie haben wir das verdient?